



Anti·hormon·therapie

Informationen in Leichter Sprache



Wichtig!

In Texten stehen oft nur die Wörter für Männer.

Zum Beispiel:

Im Text steht nur Arzt.

Dann kann man den Text leichter lesen.

Aber auch Frauen sind gemeint.

Zum Beispiel:

Das Wort Arzt steht im Text.

Der Arzt kann ein Mann sein.

Aber der Arzt kann auch eine Frau sein.

Die Frau heißt dann: Ärztin.



Inhalt


Was ist eine Anti-hormon-therapie?08

Bindungs-stellen von Hormonen
auf den Meta-stasen11

Anti-hormon-therapie bei Patientinnen mit
Meta-stasen12

Wie lange dauert die Behandlung?15

Was kann der Arzt gegen Neben-wirkungen tun?...16



„Nur wer sein Ziel kennt,
findet den Weg.“

Laozi

Bedeutung: meta·stasierter Brust·krebs

Sie hatten vor einiger Zeit Brust·krebs?
Ihr Brust·krebs hat jetzt Meta·stasen gebildet.
Das nennen die Fach·leute
meta·stasierter Brust·krebs.

Das bedeutet:

- Einzelne Krebs·zellen haben überlebt.
- Diese Krebs·zellen heißen Meta·stasen.

Meta·stasen wandern zum Beispiel im Blut.
Meta·stasen kommen so in andere Organe.
Meta·stasen vermehren sich in den Organen.
Die Organe können dann nicht mehr gut arbeiten.
Die Krankheit kann gefährlich werden.

Ihr Arzt kennt verschiedene Behandlungen.
Und kann Ihnen helfen.
Viele Frauen können noch lange
mit Meta·stasen leben.

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Text ist für Sie vielleicht sehr leicht.
Dieser Text ist nämlich in Leichter Sprache geschrieben.
So können viele Menschen den Text besser verstehen.

Das heißt:

Wir erklären zum Beispiel schwierige Wörter.
Und manchmal schreiben wir in längeren Wörtern
einen Punkt.

Dieser Punkt heißt: Medio·punkt.

Dann können viele Menschen die Wörter besser lesen.

Der Text ist Ihnen zu leicht?

Es gibt auch andere Texte
zu meta·stasiertem Brust·krebs.

Diese Texte sind **nicht** in Leichter Sprache.

Sie können Ihren Arzt nach diesen Texten fragen.



Was ist eine Anti-hormon-therapie?

Therapie ist ein anderes Wort für Behandlung.
Hormone sind Signal-stoffe im Blut.
Hormone sind für wichtige Vorgänge im Körper verantwortlich.

Zwei Hormone von Frauen heißen:

- Östrogen
- Progesteron

Manchmal können diese Hormone aber auch Brust-krebs fördern.

Krebs-zellen haben auf der Ober-seite Stellen, mit denen sich Hormone verbinden können.

Man sagt Bindungs-stellen.

Wenn sich Hormone mit Bindungs-stellen verbinden, können die Krebs-zellen weiter wachsen.

Die Behandlung soll das verhindern.

Die Behandlung blockiert die Bindungs-stellen.

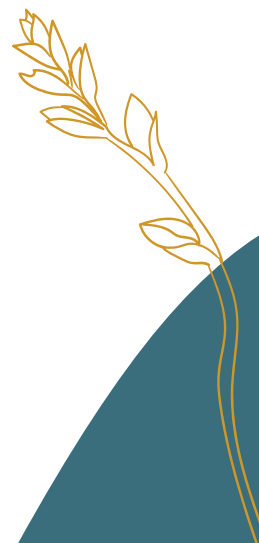
Und die Krebs-zellen können **nicht** weiter wachsen.

Oder durch die Behandlung geschieht Folgendes:

Der Körper stoppt die Herstellung von den Hormonen.

Dann kann ein Tumor nicht mehr wachsen.

Tumor ist ein anderes Wort für Krebs.





Für diese Behandlung gibt es verschiedene Medikamente.

Aber der Arzt muss wissen:

- Sind Sie vor den Wechseljahren?

Das heißt:

Sie haben noch Ihre monatliche Regelblutung.

- Sind Sie nach den Wechseljahren?

Das heißt:

Sie haben **keine** monatliche Regelblutung mehr.

Haben Sie einen frühen Brustkrebs?

Oder haben Sie schon Metastasen?

Erst dann sucht der Arzt ein Medikament für Sie aus.

Bindungsstellen für Hormone auf den Metastasen

Die Metastasen haben manchmal ein anderes Gewebe als der erste Tumor.

Der Arzt kontrolliert dann das Gewebe von den Metastasen.

Der Arzt muss auch die Bindungsstellen für Hormone auf den Metastasen noch einmal prüfen.

Der Arzt nimmt deswegen eine Probe.

Der Arzt untersucht die Probe.

Er will wissen:

Hat die Metastase auch Bindungsstellen für Hormone?

Ja. Dann kann der Arzt

eine Anti-hormontherapie beginnen.

Diese Behandlung kann die Hormone ausschalten.

Und das Wachstum von den Metastasen bremsen.

Anti-hormon-therapie bei Patientinnen mit Meta-stasen

Sie haben Brust-krebs mit Meta-stasen.

Auch das kann der Arzt behandeln.

Aber der Arzt muss wissen:

Sind Sie vor den Wechsel-jahren?

Oder sind Sie nach den Wechsel-jahren?

Zur Behandlung gibt es verschiedene Medikamente:

- Medikamente, die die Hormon-produktion im Körper blocken.
Man sagt Aromatase-Hemmer oder GnRh-Analoga.
- Medikamente, die verhindern, dass Hormone in die Zellen kommen.
Man sagt Anti-Östrogene oder Rezeptor-Modulatoren.

Die Medikamente blockieren die Wirkung von den Hormonen auf die Krebs-zellen.



Ist der Brustkrebs schon weit vorangeschritten?
Dann sind noch andere Behandlungen möglich.
Fachleute sagen dazu: **zielgerichtete Therapien.**

Sie bekommen dann die Anti-hormontherapie
und weitere Medikamente.

Diese Medikamente heißen

- CDK 4/6-Hemmer
- oder mTOR-Hemmer.

In Krebszellen gibt es bestimmte Signale.

Durch die Signale wachsen Krebszellen weiter.

Diese Medikamente greifen die Wege von den
Signalen direkt an.

Dann können die Zellen **nicht** mehr wachsen.

Außerdem hilft die Anti-hormontherapie
dann besser.

Sie wollen mehr über zielgerichtete
Therapien wissen?

Mehr dazu finden Sie in der Broschüre
„Zielgerichtete Therapie“.

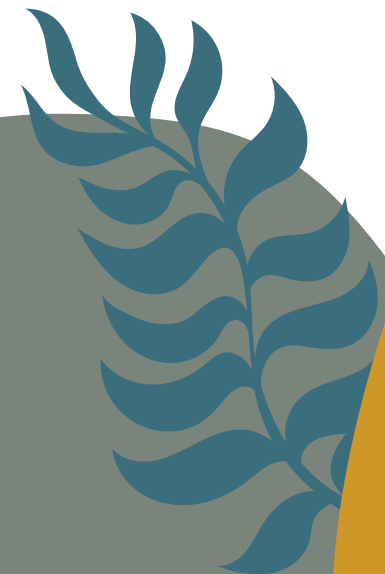
Wie lange dauert die Behandlung?

Wirken die Medikamente bei Ihnen gut?

Dann bekommen Sie diese Medikamente
mehrere Jahre.

Wirken die Medikamente schlecht?

Dann kann der Arzt auch andere Medikamente
verschreiben.



Was kann der Arzt gegen Nebenwirkungen tun?

Die Anti-hormon-therapie kann unterschiedlich starke Nebenwirkungen haben.

Auch die zusätzlichen Medikamente können Nebenwirkungen haben.

Das kann für Sie schwer sein.



Achtung:

- Die Nebenwirkungen können bei jeder Frau anders sein.
- Der Arzt kann etwas gegen die Nebenwirkungen tun.

Vielleicht haben Sie die Nebenwirkungen nur am Anfang.

Später sind die Nebenwirkungen leichter.

Sie sollen mit dem Arzt über die Nebenwirkungen sprechen.

Das ist wichtig.

So können Sie und der Arzt neue Lösungen finden.



**Diese Broschüren in Leichter Sprache
zum meta-stasierten Brust-krebs gibt es:**

- 01** Meta-stasierter Brust-krebs –
Ein kurzer Überblick
- 02** Diagnose
- 03** Strahlen-therapie
- 04** Chemo-therapie
- 05** Anti-hormon-therapie
- 06** Ziel-gerichtete Therapie
- 07** Rehabilitation
- 08** Das Gespräch mit dem Arzt
- 09** Der Therapie treu sein – Wie geht das?



ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral

Diese Broschüre wurde auf
100% Recyclingpapier gedruckt.

**Alle Menschen in den Fotos
von dieser Broschüre sind Models.**

Die Inhalte, Angaben und Informationen in dieser Broschüre sind nur für die Nutzer innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Sofern sie Informationen zu oder im Zusammenhang mit Gesundheitszuständen, Krankheitsbildern, medizinischen Fragen oder Therapiemöglichkeiten enthalten, ersetzen sie nicht die Empfehlungen oder Anweisungen eines Arztes oder anderer Angehöriger der Heilberufe. Die Inhalte dieser Broschüre sind nicht zur Diagnose oder Behandlung eines gesundheitlichen oder medizinischen Problems oder einer Erkrankung bestimmt. Darüber hinaus erheben sie keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Mit der Aushändigung und /oder Benutzung dieser Broschüre kommt keinerlei Vertragsverhältnis zustande, insbesondere kein Rats- und Auskunftsvertrag zwischen Ihnen, den Autoren der Broschüre und/oder Seagen. Insofern bestehen auch keinerlei vertragliche oder vertragsähnliche Ansprüche.



Seagen Germany GmbH
Maximilianstraße 13
80539 München

OfficeDE@seagen.com
medinfoEU@seagen.com

www.seagen.de

